



STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **218-2020**

Sachbearbeiter/in:

Karin Stegmann

Az.: 652-20/16

Datum: 27.10.2020

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Bauausschuss und Stadtentwicklung	öffentlich	05.11.2020	6:0:1	Hg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	26.11.2020	6:1:0	Hg

Tagesordnungspunkt: Primar Campus - Außenanlagen - Verkehrsflächen

Beschlussvorschlag:

Dem geänderten Entwurf für die Gestaltung der Verkehrsflächen im Bereich Primar Campus – Wedekindstraße wird zugestimmt. Es soll eine Detailplanung erstellt und eine genauere Kostenberechnung erfolgen.

Ergänzung: An der direkten Zufahrt zum Schulhof soll nur ein Behindertenparkplatz eingeplant werden. Dies soll in der neuen Detailplanung Berücksichtigung finden.

Sachverhalt:

Bezugnehmend auf die Sitzungsvorlage 195-2020/1 und die Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 08.10.2020 wird von der Verwaltung eine Variante zur Gestaltung der öffentlichen Flächen am Primar Campus vorgestellt, siehe Anlage 1.

Hierbei ist der Grundgedanke die weitestgehende Erhaltung des jetzigen Parkplatzes.

Fuß- und Radwegsituation:

Von der Loge und der neuen Bushaltestellen kommende Fußgänger und Radfahrer werden auf einem 3m breiten Weg an der Sporthalle entlanggeführt. Für die Schüler und die Nutzer der Kindertagesstätte führt dann der Weg um den Spielplatz des Neubaus herum zum Schulhof. Die weiteren Fußgänger können auf dem vorhandenen Gehweg zur Gerh.-Hauptmann- bzw. Wedekindstraße gelangen. Auf Grund des Geländeanstiegs in Richtung Große Straße ist eine Winkelstützmauer linksseitig des Wegs zum Außengelände der Kita erforderlich.

Für die Radfahrer wird ein Weg um die Sporthalle herum zur Gerhart-Hauptmann-Str. erstellt, dieser Weg hat keine merklichen Höhenunterschiede, ist barrierefrei und könnte 2 m breit werden. Eine Weiterfahrt über den Sportplatz soll den Radfahrern untersagt bleiben durch eine Barriere. Diese Wegführung soll auch weiterhin nur als fußläufige Verbindung von der Sporthalle zur Oberschule dienen.

Parkplatzsituation:

Gemäß der Baugenehmigung sind die im Bauantrag nachgewiesenen 21 Einstellplätze (Estpl.) markiert vorzuhalten, gleichwohl liegt die rechnerisch erforderliche Zahl für Einstellplätze beim Primar Campus bei 17 Estpl., gemäß NBauO.

Der vorhandene Parkplatz weist derzeit 18 Stellplätze auf, von denen einer zukünftig entfallen muss. Zwei weitere Plätze müssten entfallen bei der Erstellung eines 3m breiten Gehweges bis zum Schulhof.

Alternativ könnte die Fußwegbreite hinter dem Abzweig des Radwegs auf ca. 2,50 m reduziert werden, und die beiden Stellflächen „8“ und „9“ blieben erhalten, » 17 Einstellplätze.

Für die weiteren 4 Estpl. gibt es Planungsspielraum. Es könnte die Fläche neben dem Zugangsbereich des Schulhofes genutzt werden für einen Behindertenparkplatz und 2 oder 3 weitere Einstellplätze. Alternativ könnte ein weiterer Platz vor der Sporthalle angeordnet werden.

Hierfür müsste eine kleine Grünfläche weichen,» 17+4 =21 Einstellplätze.

Insgesamt hat diese Variante den Vorteil, dass sich die Umbaumaßnahmen hauptsächlich auf die Rad- und Gehwege beschränken und die Grünflächen größtenteils erhalten bleiben. Gegenüber der ursprünglichen Variante mit Stellflächen, die kreisförmig angeordnet waren, könnten durch den Erhalt der Bestandsflächen die Kosten maßgeblich reduziert werden.

Geschätzte Kostenreduzierung bei drei Positionen:

	Kosten 29.09.2020 (netto)	Reduzierung ca.	
Abbruch - Rückbau	65.100 €	50 % → 32.550 €	<i>Parkfläche bleibt</i>
Erdarbeiten	25.000 €	10 % → 22.500 €	
Verkehrsfläche, Geh- und Radweg	144.500 €	40 % → 86.700 €	<i>Geh- und Radweg, 4 Estpl. herstellen</i>
	234.600 €	neu ca.141.000 €	

Einsparung ca. 93.600 € netto.

Verbleibende Kosten

für die Verkehrsflächen und die Kitafläche wären ca. 206.400 € netto,
für drei Geräteschuppen ca. 42.000 € netto,
Neubau RW Kanal, Zuliefererbereich Gerh. Hauptm.-Str. ca. 101.000 € netto.

Wird dem vorliegenden Vorschlag gefolgt, verlieren Teile der Beschlüsse aus der SV 13/1-2019 und 195-2020 ihre Gültigkeit.

Anlagen: Variantenskizze,
Geländeschnitt

Im Auftrage

G. Köhnken
Bereichsleitung Bauen

☐ Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister